



Gruppe PRO Deutschland im Rat der Stadt Remscheid
Lange Str. 33 · 42857 Remscheid

Herr Oberbürgermeister
Burkhard Mast-Weisz
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Remscheid, den 28. August 2016

Es schreibt Ihnen
Andre Hüsgen

Telefon
(02191) 3 74 25 80

E-Mail
ratsgruppe.remscheid@pro-deutschland.net

Beitritt des Oberbürgermeisters zum Bündnis Mayors United Against Anti-Semitism

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie unseren Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung.

Der Rat der Stadt empfiehlt dem Oberbürgermeister, dem Bündnis Mayors United Against Anti-Semitism (dt. Bürgermeister vereint gegen Antisemitismus) beizutreten.

Begründung

In der ersten August-Hälfte dieses Jahres stattete eine Delegation des Israelischen Städte- und Gemeindebundes Remscheid einen Besuch ab. Dabei wurde beispielsweise von Carina Heinzl (Beamtenbund-Jugend) und dem Oberbürgermeister betont, wie sehr man sich vor Ort gegen Juden- und Fremdenfeindlichkeit engagiere. Den Medien ist allerdings nicht zu entnehmen, ob der Skandal vom 25. September 2014 thematisiert wurde. Damals stand der Antrag „Judenfeindlichkeit ächten“, der von der Stellerin des vorliegenden Antrags stammt, zur Abstimmung. Trotz des Ende Juli 2014 durch arabische Jungmänner verübten Brandanschlags auf die Bergische Synagoge in Wuppertal-Barmen stimmten nur die beiden Mitglieder der Antragstellerin dafür. Um ein Zeichen gegen die Schande vom September 2014 zu setzen, erachtet die Antragstellerin einen Beitritt des Oberbürgermeisters zum Bündnis Mayors United Against Anti-Semitism als wichtig.

Mit freundlichen Grüßen

Andre Hüsgen
Gruppensprecher